

Herr  
Dirk König  
Willmuthstraße 30  
53332 Bornheim

10.02.2022

**Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates**

Ihre Anfrage betr.: PCR Tests in Kitas

Sehr geehrter Herr König,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 20.01.2022 beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

In wie vielen KiTas und Tagespflegestellen sind zum Stand 19.1 keine PCR Pooltests vorhanden, weshalb die Tests nicht durchgeführt werden können?

**Antwort:**

Am 19.01.2022 wurde eine Kita noch gar nicht mit Material für die Pooltestungen beliefert – bei einer weiteren Kita wurde lediglich Material für 2 Pooltestungen anstatt für die insgesamt 4 angeforderten Pooltestungen ausgeliefert.

Die Tagespflegestellen sind nicht in die PCR-Pooltestungen aufgenommen worden, daher erfolgt hier grundsätzlich keine Belieferung. Die Tagespflegestellen erhalten weiterhin die vom Land NRW den Kommunen zur Verfügung gestellten Selbsttests.

**Frage 2:**

In wie vielen KiTas gab es Probleme mit dem vereinbarten Transport der Pooltests ins Labor?

**Antwort:**

In der Startphase gab es in mehreren Kindertageseinrichtungen Probleme mit den vereinbarten Transportzeiten. Mittlerweile werden die Abholzeiten der Pooltestungen fast in allen Einrichtungen eingehalten. Seit Anfang Februar kommt es vermehrt zu Verzögerungen bei der Abholung der Einzeltestungen, die nach Übermittlung eines positiven Pooltestergebnisses am Folgetag im Beisein der Eltern in der Einrichtung durchgeführt werden.

**Frage 3:**

Ist es korrekt, dass bei einem positiven Pooltest am Donnerstag der Pool erst am darauffolgenden Montag nachgetestet werden kann und somit die Kinder währenddessen in Quarantäne müssen?

**Antwort:**

Nein, wenn von einem Pooltest am Donnerstag noch am gleichen Tag ein positives Ergebnis übermittelt wird, dann werden am Freitag die Einzeltests durchgeführt. Die Auswertung der Einzeltest soll auf der Grundlage der vereinbarten Leistung noch taggleich erfolgen, so dass kein

Kind sich aufgrund von Verzögerungen von Testergebnissen über das Wochenende in Quarantäne befinden sollte. Um genau diese Situation zu vermeiden, wurde aufgrund der gemeldeten Laborengpässe das Testverfahren angepasst und die Modifikation sowohl in der Ratssitzung am 27.01.2022, als auch mit einem Elternbrief kommuniziert.

**Frage 4:**

Ist es korrekt, dass die ErzieherInnen ebenfalls in den Pool mit den Kindern kommen, jedoch keine Quarantäne antreten müssen?

**Antwort:**

Grundsätzlich werden die Pools so zusammengestellt, dass sie Kinder und Mitarbeiter\*innen enthalten. Würden die Fachkräfte separat in einem Pool getestet, dann würden bei einem positiven Pooltestergebnis zunächst keine Mitarbeiter\*innen zur Verfügung stehen. Für Kinder und die Mitarbeiter\*innen gelten dieselben Quarantäneregeln – hier gibt es keine Unterscheidung.

**Frage 5:**

Wie wird seitens der Stadt mit dem Umstand umgegangen, dass die geplanten Priorisierungen bezüglich der PCR Tests dazu führen können, dass es weitere Verzögerungen bei der Übermittlung von Ergebnissen aus Pooltests und Einzeltests geben kann und eine ggf. unnötige Quarantäne von Kindern bzw. eine Schließung von KiTas forciert wird, wie derzeit im Rhein-Sieg-Kreis?

**Antwort:**

Auf die Antwort der Frage 3 wird verwiesen – die Verwaltung hat die Teststrategie frühzeitig angepasst und der Politik in der Ratssitzung am 27.01.2022 vorgestellt. Die Eltern wurden per Elternbrief informiert und zusätzlich zu einem digitalen Informationsabend am 26.01.2022 eingeladen. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass mit dieser modifizierten Teststrategie die Kindertageseinrichtungen unter bestmöglichem Infektionsschutz für die Kinder geöffnet bleiben konnten.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)  
Bürgermeister